



Die Menschenrechtsverteidigerin Nasrin Sotoudeh (rechts) vor der erneuten Inhaftierung mit ihrem Sohn Nima und Tochter Mehrave.

## **Nasrin Sotoudeh schreibt aus dem Gefängnis an ihren Sohn**

Die Rechtsanwältin Nasrin Sotoudeh ist die bekannteste Menschenrechtsaktivistin im Iran. Sie ist Trägerin des Sacharows-Preises des Europäischen Parlaments für die geistige Freiheit und Mitglied im Kuratorium der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte. Am 13. Juni 2018 wurde die Mutter von zwei Kindern verhaftet und in das berüchtigte Evin-Gefängnis in Teheran eingeliefert.

In ihrer Abwesenheit, ohne ihr Wissen und ohne Möglichkeit zur Verteidigung ist sie zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt worden. Die Anklage ist nicht bekannt. Sicherheitskräfte und Justiz weigern sich, Urteil und Urteilsbegründung auszuhändigen oder konkrete Vorwürfe gegen sie zu benennen. Ihr Ehemann, der Menschenrechtler Resa Khandan, wurde am 4. September 2018 verhaftet und ist dort ebenfalls inhaftiert. Die IGFM setzt sich für die sofortige Freilassung von Nasrin Sotoudeh und Resa Khandan ein. Nachstehend veröffentlichen wir einen Brief, den Nasrin Sotoudeh an ihren Sohn gerichtet hat. Weitere Informationen zum Leben und Wirken der Menschenrechtsanwältin finden Sie [hier](#).

Martin Lessenthin

Mein geliebter Sohn Nima,

Ich weiß nicht, wie ich den Brief beginnen soll? Kann ich den Beginn Deiner



[Mehr Infos zur Menschenrechtslage im Iran](#)